



DRUHYJ SAMOK | ZWEITE BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ukraine](#) | [Winnyzka oblast](#) | [Winnyzja \(Winniza\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgstall der polnischen Stadtburg und gleichzeitig zweiten Winnyzjaer Burg aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. Dieser befindet sich auf der Insel Kempa - heute weitaus bekannter unter dem Namen "ostriw Festywalnyj" (dt.: Festivalsinsel), welche von zwei Armen des Südl. Bug umflossen wird. Die Burg glich ihrem Vorgänger, der [ersten Burg](#) und stand auf einem künstlich aufgeschütteten Plateau. Es haben sich keine über- oder unterirdischen Reste erhalten.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°13'57.9" N, 28°29'00.8" E](#)
Höhe: 231 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Winnyzja erreicht man über die M12/E50. In der Stadt bleibt man weiter auf derselben Straße, bis man in der Innenstadt über die große Brücke fährt, die den Südl. Bug überspannt. Von hier aus ist die Festivalsinsel zu sehen. Die Insel konnte früher über zwei Brücken betreten werden, welche heute allerdings nicht mehr existieren. Jedoch ist geplant, die Brücken in naher Zukunft wieder aufzubauen. Somit ist die Insel nur bedingt mit Booten zu erreichen. Kostenfreie Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder

keine Bilder verfügbar

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1558 oder 1598 ?	Nach der Zerstörung der ersten Burg lässt Bohusz Korecki, Woiwode von Wolhynien und Starost von Bar und Winnyzja eine neue Burg auf der Flussinsel Kempa errichten.
1580 ?	Die Burg wird durch Tataren zerstört und kurz danach wieder aufgebaut.
1612/13	Das Gericht der Brazlawer Woiwodschaft wird durch den neuen Starost von Bar und Winnyzja, Walenty Aleksander Kalinowski in die Burg verlegt, da Brazlaw noch stärker unter Tatarenüberfällen litt und somit die Hauptstadt 1598 nach Winnyzja verlegt wurde.
1651	Nach dem die Polen den Sborower Vertrag gebrochen haben und in Podolien einmarschiert sind, ließ der Kosakenfeldherr und Garnisonsverwalter von Winnyzja die Burg verstärken, wonach es zur Belagerung der Stadt kam (siehe Historie des Wehrklosters Winnyzja).
Ende des 17. Jh.	Die Anlage verlor ihre wehrtechnische Bedeutung und verfiel wahrscheinlich.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Malakow, D. W. - Po Brazlowschtschine. Ot Winnizy do Tultschina | Moskwa, 1982

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.01.2015 [CR]